



# AUFBRUCH DURCH BILDUNG

MIT DER EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNG  
MÜNSTER NEUE WEGE BESCHREITEN

Programm 1. Halbjahr 2023



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Münster



**Auskunft erteilt:**

**Dr. Heike Plaß**

Ev. Erwachsenenbildung Münster  
Heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de  
0251/510 28 510



**Anmeldungen, sofern nicht anders angegeben, bei:**

**Nicole Schulte**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de  
0251/510 28 530  
Mo., Mi. von 8.00 bis 16.30 Uhr und Do. von 13.30 bis 16.30 Uhr



**Verwaltungsmitarbeit:**

**Andreas Durstewitz**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de  
0251/510 28 541  
0251/510 28 530

## Zu den Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb)

Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00€.

Fotos:

Seite 8 unten: Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann

Seite 10 oben: Dirk Heckmann

Seite 10 unten, 11 oben: Christoph Blühm

Seite 14, 17 unten, 19, 20, 21 unten, 22, 25, 27 + 28: Pixabay

Seite 16 unten: Kathrin Alshuth

Seite 30, 31 oben: Liane Heimböckel

Seite 31 unten, 32: Christel Schwerin

Copyright aller weiteren Fotos Dr. Heike Plaß





# Programm der Evangelischen Erwachsenen- bildung im Kirchenkreis Münster 01/2023

(chronologische Programmübersicht auf Seite 37)



## EIN WORT ZUVOR

Vor jedem Aufbruch steckt ein Bruch, ein Auf-Bruch. Etwas bricht auf, etwas wird neu.

Und wer möchte gerade dies derzeit nicht – einen Auf-Bruch, neue Wege beschreiten, Wege, die zum Frieden führen, Wege, die aus der wirtschaftlichen Krise und der Pandemie herausführen. Wer möchte nicht einen Neuanfang wagen?

Wir kommen 2023 in ein Friedensjahr, hoffentlich nicht allein aufgrund der 375. Wiederkehr des Jahrestages zum westfälischen Frieden. Auch damals im Jahr 1648 hat es einen großen Aufbruch gegeben, einen Neuanfang. Nicht immer verlief und verläuft alles gradlinig, eben und unkompliziert. Damals nicht und heute ebenso wenig.

Doch lassen Sie uns gemeinsam aufbrechen, gemeinsam unterwegs sein, neue Wege beschreiten, Neues ausprobieren, erfahren und lernen.

Wir haben wieder viel für Sie vorbereitet, Pilgertouren und Reisen, spirituelle und theologische Angebote, vielfältige Seminare und Workshops. Stöbern Sie im Programm und schauen Sie, was für Sie der richtige Weg sein mag. Wir freuen uns auf Sie.

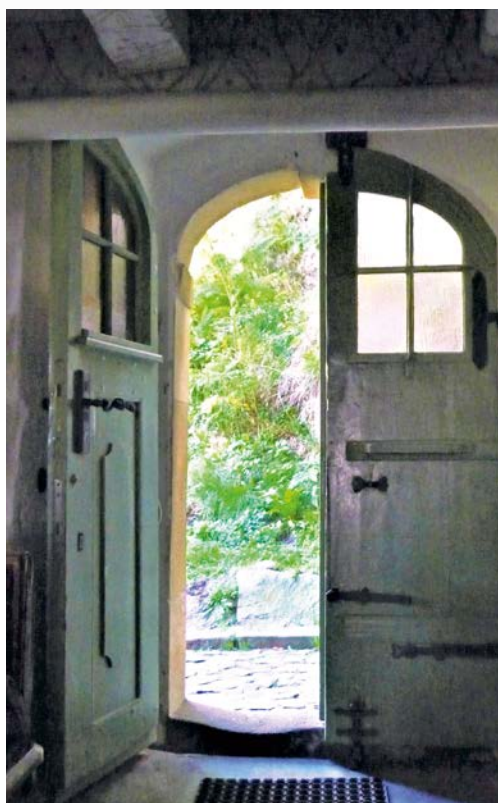
Bleiben Sie zuversichtlich und behütet.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre

Heike Plaf

„Der Mensch kann  
nicht zu neuen Ufern  
aufbrechen, wenn er  
nicht den Mut  
aufbringt, die alten  
zu verlassen.“

André Gide



# BILDUNG AUF PILGERWEGEN



## WINTERWEGE

### Pilgertage für Männer

Männer stellen sich gern neuen Herausforderungen. Zu Beginn des Jahres verbinden die pilgernden Männer dies mit den winterlichen Herausforderungen des Wetters. Kälte? Regen? Schnee?

Sie pilgern im Wald und auf den Bergen. Alles kann passieren. Wo einem die Natur Widerstand entgegensetzt, spüren die Teilnehmer ihre Kraft. Johannes der Täufer ist der Wilde Mann der Bibel (Matth. 3,4 ff.). Mit einem Fell bekleidet lebt er in der Wüste. Wie schöpfen die Teilnehmer aus der Natur neue Kraft für ihren Alltag?

Gegen die Kälte: Die Kraft des Feuers! Gegen den Hunger: Zurück aus dem Wald werden die Pilger gemeinsam eine Feuersuppe kochen, um sich zu wärmen und zu stärken. Gegen die Einsamkeit: Am Lagerfeuer schließlich gibt es Geschichten und Märchen von wilden Männern. Die Pilgertour geht rund um Winterberg. Die Männer verpflegen sich gemeinsam selbst.

#### ZEIT

27. Januar um 17.00 Uhr bis 29. Januar 2023 um 14.00 Uhr

#### ORT

TheklaHaus, Bonifatiusweg 1–5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

#### LEITUNG

Dirk Heckmann

#### KOSTEN

120,00 € (Übernachtung, Verpflegung und Pilgerbegleitung)

#### ANMELDUNG

Dirk Heckmann, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken,  
Tel.: 01515 99 01 294 oder E-Mail: [dirk.heckmann@ekvw.de](mailto:dirk.heckmann@ekvw.de)

---

## WIE GEHT'S?

### Stadtpilgern in Hamburg – Pilgersymposium – Pilger-Messe

Auf die floskelhafte Frage nach der Befindlichkeit hören wir oft die Antwort: „Es geht so.“ Wie geht es uns denn nun wirklich? Zum Auftakt des Pilgerjahres wollen wir diese Frage nach dem persönlichen Wohlergehen ernst nehmen.

Gehen und Pilgern sind eng verwandt. Wie es uns ergeht, das spüren wir in unserem Gang, an unserer Haltung.

**TAG 1** Nach unserer Ankunft möchten wir uns auf einem kleinen abendlichen Pilgerweg in der Umgebung des Quartiers kennenlernen und uns fragen: „Wie geht’s?“

**TAG 2** Wir gehen pilgernd durch die geschäftige Hansestadt und erleben Konzentration im Gewirr der Großstadt. Wir pilgern gehend streckenweise entlang des städtischen Jakobsweges und begegnen urbanen spirituellen Orten.

**TAG 3** „... Gehen, Weitergehen ...“ – ein Pilgersymposium in der Hauptkirche St. Katharinen. Vier Vorträge, Diskussionen, Interviews und ein Plenum für Nachfragen aus dem Publikum erwarten uns. Die Vortragenden sind

- Prof. Dr. Ralph Kunz aus Zürich: Gangarten des Glaubens.
- Prof. Dr. Traugott Roser aus Münster: „Brannte nicht unser Herz?“ Theologische Nachgedanken zu Begegnungen auf dem Weg.
- Zukunftsforscherin Anja Kirig: Wachsende Sehnsucht nach Stille.
- Dr. Annette Esser vom Scivias-Institut: Wisse die Wege – Spiritualität des Hildegard-von-Bingen-Weges.

Zu den Themen wird Pilgerpastor Bernd Lohse Interviews mit prominenten Pilger\*innen führen, u. a. mit Heike Götz (NDR). Am Abend spielt das „Janne-Mark-Trio“ aus Kopenhagen das Konzert „pilgrim“ in der Hauptkirche St. Jacobi.

**TAG 4** Wir besuchen gemeinsam die bundesweit einmalige Pilger-Messe in den Hauptkirchen St. Jacobi und St. Petri. Zum 15. Mal öffnet die Pilger-Messe ihre Pforten. Hier begegnet uns die ganze Vielfalt des Pilgerns. Es beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst, in den Sternpilger\*innen einziehen. Die Predigt hält Pilgerpastor Bernd Lohse. Ab 12.00 Uhr öffnen die Infostände und Vorträge in beiden Kirchen. Gemeinsam erschließen wir uns die Vielfalt der Messe in Gesprächen, Diskussionen und Impulsen.

**TAG 5** Zum Abschluss gibt es am Sonntag um 11.00 Uhr einen großen Gottesdienst in St. Jakobi. Prof. Dr. Traugott Roser wird predigen und damit den Reigen der Pilgertage in Hamburg beschließen.



<b>ZEIT</b>	22. bis 26. Februar 2023
<b>LEITUNG</b>	Dirk Heckmann und Dr. Heike Pläß
<b>KOSTEN</b>	195,00 € für Übernachtung im DZ/Frühstück, Eintritt Pilgersymposium, ein gemeinsames Abendessen (exkl. Getränke) bei eigener Anreise. Konzertkarten sind nicht im Preis enthalten.
<b>ORT</b>	a&o Hostel Hamburg Hammer Kirche, Hammer Landstr. 170, 20537 Hamburg
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 10. Februar 2023 bei Dirk Heckmann: Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, Tel.: 01515 99 01 294 oder per E-Mail: dirk.heckmann@ekvw.de



Evangelischer Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Eine Kooperation der Evangelischen Kirchenkreis Münster und  
Steinfurt-Coesfeld-Borken



## **DIE SEELE GEHT ZU FUSS. ANGEWANDTE SEELSORGE AUF DEM WEG**

Eine Fortbildung für ausgebildete Pilgerbegleiter\*innen

Die Seele braucht Zeit, um anzukommen. In unserer schnelllebigen Welt tut das gut. Pilgern entschleunigt uns. Aber wie können wir auf unseren geführten Pilgerwegen die Entschleunigung für Seelsorge auf dem Weg nutzen? Wie bringen wir die Pilgerinnen und Pilger miteinander und mit sich selbst in Kontakt, in Resonanz? Und wie können wir diese Resonanzen für seelsorgliche Wegbegleitung nutzen?

Die sehr persönliche Wegbegleitung beim Pilgern kann zu einer Herausforderung werden. Wir machen praktische Übungen zur Seelsorge auf dem Weg. Auch der theoretische und theologische Hintergrund kommt zur Sprache, um die Möglichkeiten des Pilgerns auszuschöpfen. Als Referentin wird uns die Seelsorgerin Kathrin Alshuth in diesem Prozess begleiten.

<b>ZEIT</b>	27. März um 10.00 Uhr bis 30. März 2023 um 14.00 Uhr
<b>ORT</b>	Matthäus-Gemeindezentrum, Am Bach 8, 48366 Laer
<b>ÜBERNACHTUNG</b>	Hotel Smeddinck, Münsterdamm 43, 48366 Laer
<b>LEITUNG</b>	Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
<b>KOSTEN</b>	120,00 € (Übernachtung im DZ, Verpflegung, individuelle Anreise)
<b>ANMELDUNG</b>	bei Dirk Heckmann, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, Tel.: 01515 99 01 294 oder E-Mail: dirk.heckmann@ekvw.de

---

## **FLUSS UND ÜBERFLUSS**

Unterwegs auf dem Oberschwäbischen Jakobsweg von Ulm nach Konstanz

Durch hügelige Landschaft verläuft der Oberschwäbische Jakobsweg auf 160 Kilometern über alte Heerstraßen der Römer und historische Handelswege der Kaufleute von den Hängen der Schwäbischen Alb in Ulm durch Oberschwaben bis zum Bodensee.

Wer pilgert, muss sich zumindest unterwegs auf das Notwendigste beschränken. Dabei entsteht die berechtigte Frage: Was brauche ich wirklich, um in meinem Leben im Fluss zu bleiben?

In Impulsen, Geschichten und Gesprächen unterwegs entsteht ein Brückenschlag zwischen der inneren und der äußeren Wirklichkeit, zwischen dem eigenen inneren Weg und dem äußeren Weg, der durch mehrere Flüsse sowie den Überfluss des Barocks und der Natur im Frühling geprägt ist.



<b>ZEIT</b>	15. bis 29. April 2023
<b>LEITUNG</b>	Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
<b>KOSTEN</b>	980,00 € für Unterkunft mit Halbpension (exkl. Getränke) im DZ (EZ-Aufpreis 150,00 €) bei eigener Anreise
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 1. März 2023

Ein verbindliches Vortreffen findet statt am Freitag, den 3. März 2023 um 19.00 Uhr im Haus des Evangelischen Kirchenkreises Münster, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster.



Evangelischer Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Eine Kooperation der Evangelischen Kirchenkreis Münster und  
Steinfurt-Coesfeld-Borken

## MAIGRÜN – „LASS DAS GRÜN DES LEBENS IN DEINE AUGEN FLIESSEN.“ (JACOB BÖHME)

Auf dem ökumenischen Pilgerweg von Görlitz nach Schönfeld

Die VIA REGIA, die „hohe“ oder königliche Straße, vielleicht auch einfach „Königsweg“, verbindet den Osten Europas mit dem Westen. Sie ist schon immer Handels- und Pilgerweg, heute ausgebaut als A4/E30. Der heutige Pilgerweg sucht alte Wegabschnitte auf und vermeidet breite Straßen. Wir wählen den Abschnitt von Görlitz nach Königsbrück, durchwandern Bautzen, die Hauptstadt der Sorben, gelangen zum Zisterzienserinnenkloster Marienstern, nach Kamenz, der Lessingstadt und besuchen in Königsbrück die Architekturmodelle zur Via Regia.

Der Weg erzählt seine Geschichte und die Natur wird, wie der Görlitzer Schusterphilosoph Jacob Böhme schon im 16. Jahrhundert sagte, dem Menschen zur Lehrmeisterin.

Übernachtet wird in sehr einfachen Pilgerherbergen. Die tägliche Wegstrecke liegt zwischen 15 und 25 Kilometern.

<b>ZEIT</b>	6. Mai um 17.00 Uhr bis 13. Mai 2023 um 14.00 Uhr
<b>TREFFPUNKT</b>	CVJM Herberge Peregrinus, Langenstr. 37, 02826 Görlitz
<b>ENDE</b>	Bahnhof Lampertswalde



#### LEITUNG

Angelika Evers (zert. Pilgerbegleiterin) und Ralf Evers

#### KOSTEN

350,00€ (Übernachtung und Frühstück, Lunchpaket, Pilgerbegleitung bei eigener Anreise)

#### ANMELDUNG

Dirk Heckmann, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken,  
Tel.: 01515 99 01 294 oder per E-Mail: [dirk.heckmann@ekvw.de](mailto:dirk.heckmann@ekvw.de)

Die Tour ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

## LABYRINTH – WEG ZUR MITTE

### Unterwegs auf dem rheinischen Jakobsweg

Auf dem rheinischen Jakobsweg gehen wir in drei Tagen vom Chartres-Labyrinth an der Beyenburger Klosterkirche zum Amiens-Labyrinth an der Krypta des Kölner Domes.

**TAG 1** führt uns über 10,5 km vom Bahnhof Wuppertal-Oberbarmen per Bus nach Wuppertal-Beyenburg, wo uns Bruder Dirk durch die Klosterkirche der Mönche des Kreuzritterordens führt und den Reisesegen erteilt. Wir starten am Chartres-Labyrinth an der Kirche, wandern durch die romantische Unterstadt von Beyenburg und machen einen Meditations-Stopp an der Kapelle Maria im Schnee. Über bergische Wege geht es zur Jakobuskirche in Remscheid-Lennep. Bringen Sie für diesen Tag ein kleines Lunchpaket mit. Ein kurzer Transfer bringt uns zu unserer Unterkunft am Altenberger Dom.

**TAG 2** beinhaltet 17,0 km. Nach kurzer Fahrt erreichen wir die moderne Pfarrkirche St. Michael Wermelskirchen. Von dort pilgern wir durch das romantische Eifgental zum Altenberger Dom. Eine urige Mühlen-Gaststätte am Weg bietet sich für eine kleine Stärkung (eigene Rechnung) an. Unser Thema Labyrinth begleitet uns über den Tag. Zum Abschluss besichtigen wir den seit 1857 ökumenisch genutzten Altenberger Dom, eine Simultankirche.



**TAG 3** bietet die längste Etappe mit 20,5 km. In Odenthal besichtigen wir den Hexenbrunnen und eine der ältesten Kirchen des Bergischen Landes, die Pankratiuskirche. Gottfried Böhms Herz-Jesu-Kirche in Schildgen ist ein orientalisch anmutender Sakralbau und erinnert an die Stadt



Jerusalem. Für einen kleinen Imbiss während der Wanderung ist gesorgt. Durch den Dünnwald gelangen wir nach Köln-Mühlheim, fahren mit der Straßenbahn nach Deutz und queren den Rhein mit Blick auf den Kölner Dom, in dem unsere Wanderung mit dem Amiens-Labyrinth ihren Abschluss nimmt. Die individuelle Heimfahrt erfolgt von hier aus.

<b>ZEIT</b>	18. bis 20. Mai 2023
<b>TREFFPUNKT</b>	Wuppertal-Oberbarmen Bahnhof
<b>ORT</b>	Jugendbildungsstätte Altenberg (Standquartier)
<b>LEITUNG</b>	Ursula Schmitz-Wimmer, Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann (zert. Pilgerbegleiterinnen)
<b>KOSTEN</b>	160,00 € (MZ/HP, Lunchpaket am Samstag, Transfers)
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 28. Februar 2023

Die Tour ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

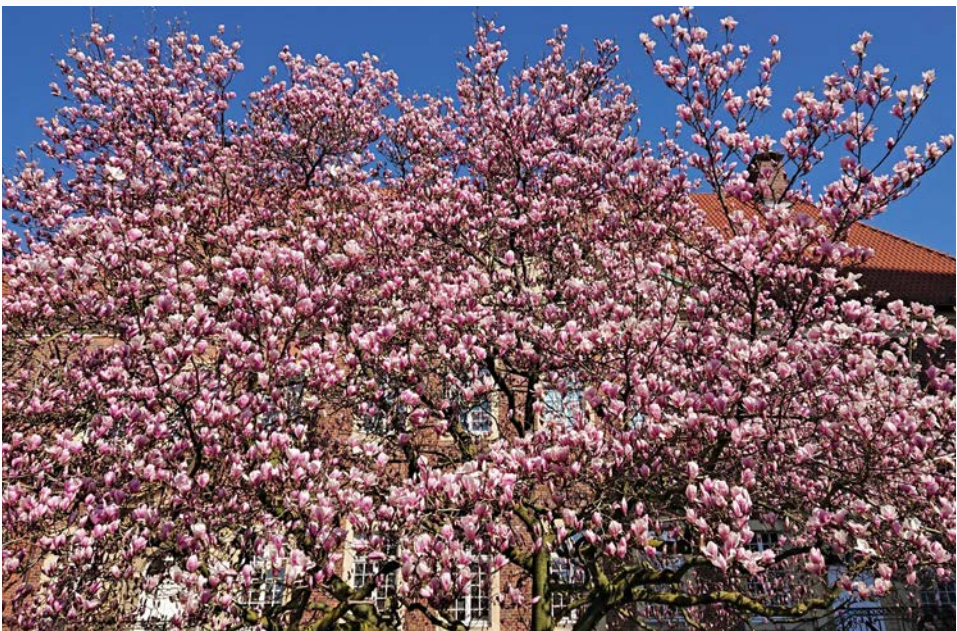
## LEBEN IN FÜLLE – LEBENSFÜLLE

Ein sommerliches Pilgerwochenende

Im Sommer zeigen sich in der Natur die Fülle und die Farben des Lebens in ihrer ganzen Pracht. An diesem Wochenende möchten wir auf dem Weg der Fülle im Innen und Außen auf die Spur kommen, sie sinnlich erfahren und mit Impulsen miteinander teilen. Von unserem Standquartier gehen wir Samstag etwa 17 km auf dem Jakobsweg zum Coesfelder Kreuz mit einer Rast am Kloster Gerleve. Am Sonntag sind wir etwa 11 km auf dem Ludgerusweg unterwegs. Unser Ziel ist Billerbeck mit dem beeindruckenden Dom St. Ludgerus.

<b>ZEIT</b>	2. Juni von 17.00 Uhr bis 4. Juni 2023 um 15.00 Uhr
<b>ORT</b>	Kolping-Bildungsstätte, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld
<b>KOSTEN</b>	185,00 € (Zwei Übernachtungen inkl. Vollverpflegung bei eigener An- und Abreise, EZ-Zuschlag 30,00 €)
<b>LEITUNG</b>	Björn Hiby, Dorothee Schmidt, Andreas Saßmannshausen (zertifizierte Pilgerbegleiter*in)
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 1. April 2023

Das Wochenende ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.



## LUTHER-TOUR

### Eine Motorradtour für Männer

Beim Motorradfahren ist die Bodenhaftung überlebenswichtig. Wer ins Rutschen kommt, hat verloren. Heimat ist die Bodenhaftung der Seele. Luther sagte von sich: „Ich bin ein mansfeldisch Kind“. Wir erkunden die alte Grafschaft Mansfeld und Luthers Geburtsstadt Eisleben. Luthers Lebensgeschichte lernen wir in seinem Geburtshaus, seinem Sterbehaus und in seinem Elternhaus kennen. Wo liegen die Wurzeln seines Denkens und Glaubens? Aber auch: Wie hat Luther sich von seinen Wurzeln gelöst, um seinen eigenen, Geschichte prägenden Weg zu gehen?



Schöne Touren durch das mansfeldische Land und den Harz verbinden Besichtigungen und Führungen durch Museen, Städte und Kirchen.

<b>ZEIT</b>	8. Juni um 10.00 Uhr bis 11. Juni 2023 um 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Kloster Helfta, Lutherstadt Eisleben
<b>LEITUNG</b>	Dirk Heckmann
<b>KOSTEN</b>	200,00 € (Ü/HP, EZ-Zuschlag 60,00 €)
<b>ANMELDUNG</b>	Dirk Heckmann, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, Tel.: 01515 99 01 294 oder E-Mail: dirk.heckmann@ekvw.de

---

## IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

### Mich selbst und die Natur erleben im Großen Walsertal – Vorarlberg/ Österreich

Ruhe, Achtsamkeit, Entschleunigung, Aussteigen aus dem eigenen Alltag – das sind Themen dieser Tage im UNESCO-Biosphärenpark Großes Walsertal. In der intakten, fast unberührten Berglandschaft erleben die Teilnehmer\*innen den nachhaltigen und bewussten Umgang mit der Umwelt und Natur.



In Bewegungslektionen entwickelt sich ein Gespür für die Feinheit der individuellen Beweglichkeit. Feldenkrais- und Achtsamkeitsübungen öffnen die Sinne für die Schönheit der eigenen wie auch der alpinen Natur.

Für die Teilnahme braucht es keine besonderen Vorerfahrungen oder bergsteigerisches Können. Die Gruppe wird auf einfachen Pfaden mit reichlich Pausen unterwegs sein. Eine gute Gesundheit und Fitness für drei bis sechs Stunden Wanderzeit sollte vorhanden sein.

<b>ZEIT</b>	11. bis 17. Juni 2023
<b>ORT</b>	Hotel Kreutz, Buchboden 1, 6731 Sonntag, Großwalsertal Österreich
<b>LEITUNG</b>	Christoph Blühm, Systemischer Coach DGfC, Feldenkrais-Pädagoge FVD und Bergwanderführer BWfV/AT
<b>KOSTEN</b>	1.100,00 € im Doppelzimmer, 1.250,00 € im Einzelzimmer (inkl. Vollpension und Seminargebühr bei eigener Anreise)





**ANMELDUNG** bis 1. April 2023  
Bei Abmeldungen bis zum 6. April 2023 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25,00€ an, danach der volle Preis, wenn kein Ersatz gefunden wird.

## „VON ALLEN BÄUMEN FLOSS DER GLANZ“

Eine Pilgertour in die Nacht hinein

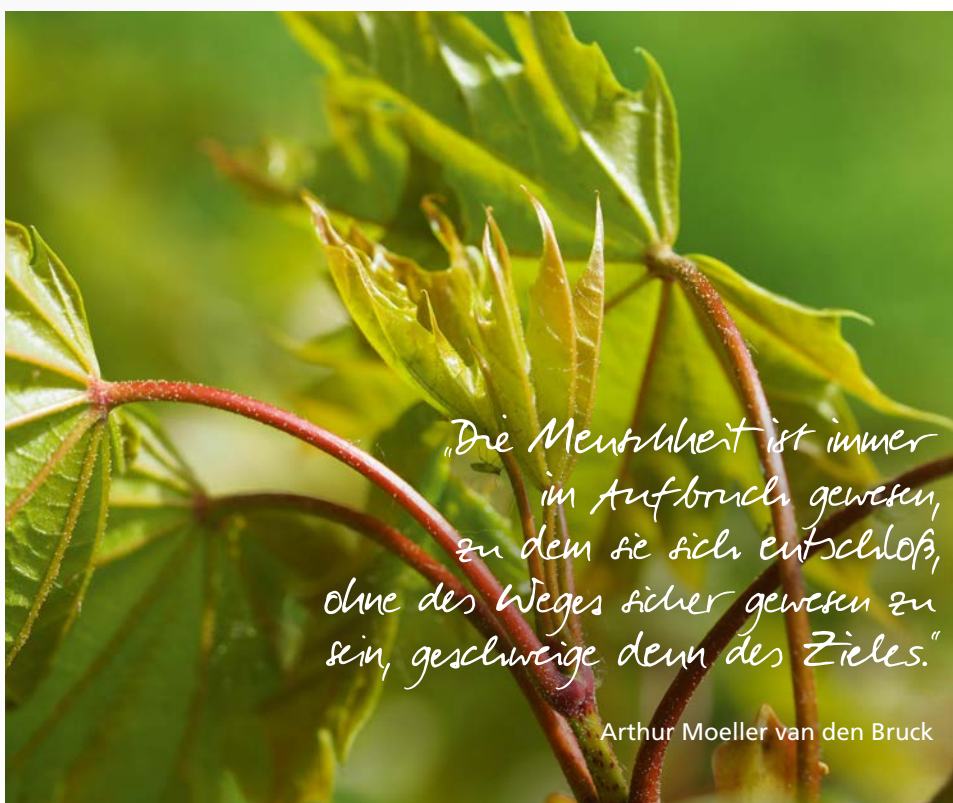
Der längste Tag und die kürzeste Nacht des Jahres – es ist Sommersonnenwende. Diese Nacht ist zu hell zum Schlafen. So pilgern wir gemeinsam durch die Baumberge, werden die Natur und die Fülle des Sommers mit allen Sinnen erleben.

Unseren Weg begleiten Geschichten und Gedichte, Gebete und Lieder zum Mittsommer. Unterwegs werden wir ein Picknick mit vielem, was uns der Juni bietet, einnehmen. Den Abschluss bildet eine Andacht vor der Bruder-Klaus-Kapelle oberhalb von Havixbeck.

**ZEIT** 23. Juni 2023 um 19.00 Uhr  
**TREFFPUNKT** Parkplatz Café Pannkokenhaus Teitelkerl, Lasbeck 43, 48329 Havixbeck  
**LEITUNG** Dr. Heike Plaß  
**KOSTEN** 10,00€ für Picknick und Pilgerbegleitung  
**ANMELDUNG** bis 9. Juni 2023



Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum Mutterhaus GZM



## FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

Ein Fundraising-Basiskurs für ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft. (Kurs 10)

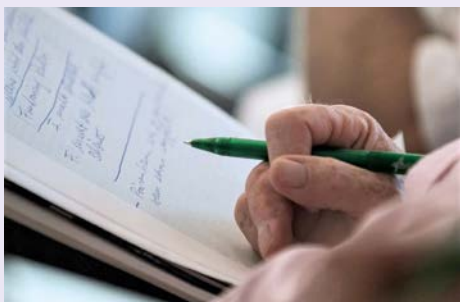
Der insgesamt sechstägige Kurs in zwei Modulen zu je drei Tagen bietet eine kompakte Einführung in das Fundraising für Mitarbeitende in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen der Evangelischen Kirche Westfalens, Lippes und des Rheinlandes sowie für externe Interessent\*innen. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referent\*innen vermittelt und geübt. Der Kurs findet in Schwerte im Haus Villigst, der Tagungsstätte der EKvW, statt.



### THEMEN IM ÜBERBLICK

- ➔ „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“:  
Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- ➔ Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- ➔ Spender finden, Spender ansprechen, Spender binden
- ➔ Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- ➔ Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen:  
Kirchgeld und Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- ➔ Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- ➔ Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- ➔ Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären

### KURSLEITUNG und REFERENTEN:



Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA),  
Ev. Kirchenkreis Osnabrück

Erfahrene Fundraiser aus verschiedenen  
Kirchenkreisen der Ev. lutherischen  
Landeskirche Hannover, der EKvW und  
der lippischen Landeskirche.

### TERMINE

**Intensivkurs als Blockveranstaltung mit zwei Blöcken à drei Tage:**

1. Kursblock: 7. bis 9. März 2023
2. Kursblock: 13. bis 15. September 2023

### ARBEITSZEITEN WÄHREND DER KURSE:

1. Kursblock:  
Dienstag 10.00–20.30 Uhr  
Mittwoch 9.00–20.30  
Donnerstag 9.00–13.00 Uhr

2. Kursblock:  
Mittwoch 10.00–20.30 Uhr  
Donnerstag 9.00–20.30 Uhr  
Freitag 9.00–13.00 Uhr



## ORT

Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

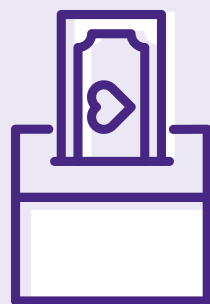
## KOSTEN

für beide Kursblöcke inkl. Praxistag  
295,00€ inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirche von Westfalen. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss. Der Kurs wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.  
850,00€ inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für externe Teilnehmende.

## ANMELDUNG

bis zum 15. Januar 2023  
Bitte vorzugsweise per E-Mail bei  
Nicole Schulte,  
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de  
Tel.: 0251/510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.



**Bildungsurlaub:** Der Fundraising-Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt.  
Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

**Rücktritt:** Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens neun Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65 Euro zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

**RÜCKFRAGEN** Dr. Heike Plaß  
An der Apostelkirche 3, 48143 Münster  
Tel.: 0251/510 28 510  
heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de

Ein Kooperationsprojekt der Fachreferate Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising-Service der Evangelisch Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche

Zu Ihrer Information der Termin des folgenden Fundraising-Basiskurses:

### Kurs 11:

Modul I: Montag, der 23. bis Mittwoch, der 25. Oktober 2023

Modul II: Mittwoch, der 31. Januar bis Freitag, der 2. Februar 2024

# LEBENSBIILDUNG



## DAS BUCH DER BÜCHER

Bibelstellen als Lebensbegleiter

Die Bibel, das Buch der Bücher, ist die zentrale Grundlage des christlichen Glaubenslebens. Sie enthält einerseits Textstellen, deren Verständnis in der heutigen Zeit schwerfällt. Andererseits gibt es Sätze, die ein- und zugänglicher sind, die leichter ansprechen und die wie Bilder und Merksätze erscheinen.

Dieser Kurs befasst sich mit den historischen Hintergründen und Zusammenhängen ausgewählter Bibelstellen. Die Teilnehmenden werden mit diesen Texten und ihren Hintergründen vertraut gemacht. Sie lernen auf diese Art, sich Texte neu und anders zu erschließen und sie dadurch für die heutige herausfordernde allgemeine und eigene Lebenssituation nutzbar zu machen.

### ZEIT

donnerstags vom 12. Januar bis 15. Juni 2023 von 9.15 bis 11.30 Uhr

### ORT

Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster,  
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

### LEITUNG

Elisabeth Leeker und Heinz-Willi Kehren



## FÜR DIE SEELE SORGEN

Besuchsdienste sind ein wichtiges Element für ältere und kranke Menschen. Oft können Angehörige, die weit entfernt wohnen, nicht regelmäßig nach ihren Lieben sehen. Ebenso oft stehen Menschen allein da in Einsamkeit. Ein Besuchsdienst bringt ein Stück Sicherheit, Lebensfreude und Nächstenliebe. Die besuchten Menschen merken, dass sie nicht allein sind. Zudem können mögliche Hilfebedürftigkeit und auffallende Veränderungen schneller bemerkt werden. Diese Besuchsdienste liegen meist in den Händen Ehrenamtlicher.

Mit dieser kleinen Veranstaltungsreihe sollen Menschen, die in Krankenhäusern oder in ihrer Gemeinde in einem Besuchsdienst tätig sind, gestärkt werden. Auch und gerade für ihre Seele muss gesorgt sein. Die Reihe richtet sich ebenso an Menschen, die vorhaben, sich dieser verantwortungsvollen ehrenamtlichen Tätigkeit zu widmen.



### ➔ **Guter Anfang – rundes Ende. Hilfe für Gespräche im Besuchsdienst**

Es ist nicht immer leicht, mit fremden Menschen einen Gesprächseinstieg zu finden. Ebenso bereitet es manchmal Schwierigkeiten, ein Gespräch zu beenden. Wann ist der richtige Zeitpunkt? Wie kann ein Gespräch gut begonnen und auch gut wieder beendet werden?

An diesem Nachmittag werden die Teilnehmer\*innen diese beiden Situationen reflektieren und üben.

<b>ZEIT</b>	18. Januar 2023 von 15.30 bis 18.30 Uhr
<b>ORT</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bergstraße 36–38, 48143 Münster
<b>LEITUNG</b>	PfarrerIn Kathrin Alshuth
<b>KOSTEN</b>	5,00 €
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 11. Januar 2023

### ➔ **Einfühlungsvermögen in Gesprächen. Reflexion von Gesprächssituationen im Rollenspiel**

Mit der Methode des Rollenspieles werden die Teilnehmer\*innen Gesprächssituationen aufgreifen, die sie tiefer reflektieren möchten. Gemeinsam suchen sie nach Alternativen. Allmählich wird so die Flexibilität und Kommunikationskompetenz gesteigert.

Bitte nach Möglichkeit Gesprächsprotokolle von den Situationen mitbringen, die reflektiert werden sollen.

<b>ZEIT</b>	15. Februar 2023 von 15.30 bis 18.30 Uhr
<b>ORT</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bergstraße 36–38, 48143 Münster
<b>LEITUNG</b>	PfarrerIn Kathrin Alshuth
<b>KOSTEN</b>	5,00 €
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 8. Februar 2023



### ➔ **Klar und flexibel: Nähe und Distanz reflektiert gestalten**

Alte und kranke Menschen befinden sich häufig in Situationen, in denen ihre Autonomie stark eingeschränkt ist und sie ihr Bedürfnis nach Distanz und Nähe weniger selbst bestimmen und ausdrücken können.

Auf der anderen Seite erleben manche Menschen, die besucht werden, allein durch das Halten der Hand viel Trost.

Gemeinsam mit einer Pflegeexpertin werden die Teilnehmer\*innen dieses heikle Terrain ausloten und im Rollenspiel mit Nähe und Distanz experimentieren.

<b>ZEIT</b>	15. März 2023 von 15.30 bis 18.30 Uhr
<b>ORT</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bergstraße 36–38, 48143 Münster
<b>LEITUNG</b>	PfarrerIn Kathrin Alshuth
<b>KOSTEN</b>	5,00 €
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 8. März 2023



### ➔ Glaube – Hoffnung – Liebe ... diese drei aus der Konservendose

Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei ... – sie sind wichtige Bestandteile während des Besuchs eines Menschen. Wie kann ein Besuch auch spirituelle Momente haben? Wie können diese aussehen?

Ein wundervolles Element sind die sog. Gebetsdosen. Die Teilnehmer\*innen werden an diesem Nachmittag selbst Gebetsdosen herstellen und ihren Einsatz diskutieren. Dazu bringt jede\*r ein Lieblingsgebet oder mehrere Lieblingsgebete und geistliche Texte mit. Gemeinsam wird eine Auswahl von ca. 15 Texten getroffen.

Während die Teilnehmenden die Dosen gestalten, kopiert die Leitung die Sammlung für jede\*n. Nachdem die Texte gerollt und in den Dosen verstaut sind, werden die Teilnehmer\*innen gemeinsam über Spiritualität bei Besuchen reden und den möglichen Einsatz und Ort der Gebetsdose diskutieren.



Bitte eine Konservendose sowie ein bis zwei Lieblingsgebete und/oder geistliche Texte mitbringen.

<b>ZEIT</b>	10. Mai 2023 von 15.30 bis 18.30 Uhr
<b>ORT</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bergstraße 36–38, 48143 Münster
<b>LEITUNG</b>	PfarrerIn Kathrin Alshuth
<b>KOSTEN</b>	5,00€
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 3. Mai 2023

### ➔ „Du meine Seele singe,...“

Singen stärkt, tröstet und macht glücklich. In der individuellen Einzelbegegnung mit Senior\*innen, insbesondere bei demenziell erkrankten oder im Sterben liegenden Menschen, kann Singen eine große Bereicherung und Hilfe sein.

An diesem Nachmittag werden die Teilnehmer\*innen zunächst klassische Choräle neu und kreativ singen und (wieder)entdecken.

In einem zweiten Schritt diskutieren die Teilnehmenden, wo und wie sie Möglichkeiten dieser Lieder, Texte und Melodien praktisch während eines Besuchs zum Einsatz bringen und was sie für sich davon mitnehmen können.

<b>ZEIT</b>	14. Juni 2023 von 15.30 bis 18.30 Uhr
<b>ORT</b>	Apostelkirche, Neubrückenstraße 5, 48143 Münster
<b>LEITUNG</b>	Pfarrerin Kathrin Alshuth und Ulrike Egermann
<b>KOSTEN</b>	5,00€
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 7. Juni 2023

*Die Teilnehmer\*innenzahl aller fünf Veranstaltungen dieser Reihe ist auf 16 begrenzt.*



## „DANKET, DANKET, SINGT EIN NEUES LIED“

Von der Dankbarkeit des Herzens

Danke zu sagen kann zu einer Kunst werden, und dabei ist es so wichtig in unseren zwischenmenschlichen Beziehungen. Ein Dank und ein Lächeln können viel verändern und bewirken. Dieses Seminar bietet eine Art Lebenshilfe und Einübung in das ABC des Dankens. Die Teilnehmenden betrachten und reflektieren, wofür sie in ihrem Leben dankbar sind und ziehen daraus Konsequenzen für den weiteren Lebensweg.

<b>ZEIT</b>	17. Februar um 18.00 Uhr bis 20. Februar 2023 um 16.00 Uhr (Karneval)
<b>ORT</b>	Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig
<b>LEITUNG</b>	Gertrud Schmalbrock
<b>KOSTEN</b>	385,00€ inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten



**Andere Wege e.V.**  
*Verein für persönliche Entwicklung*

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.



## HINFALLEN UND AUFSTEHEN

Aus der eigenen Passionszeit zum Osterfest

Es ist etwas Besonderes, die Kartage und das Osterfest einmal ganz bewusst zu erleben und zu feiern und sich dabei auf sich selbst, auf eigenes Leid und das eigene Wiederaufstehen zu besinnen. Biblische Texte, Erzählungen, Gedichte von Goethe, Rilke oder Böll, Lieder und liturgische Gesänge sind hilfreiche Begleiter. Die Teilnehmenden lassen sich so mit Liturgie und Texten auf möglichen Schmerz und auf Leid im eigenen Leben ein. Und dann erinnern sie sich daran, wie sie immer wieder „aufgestanden“ sind.

### ZEIT

3. April um 18.00 Uhr bis 10. April 2023 um 16.00 Uhr  
(Karwoche/Ostern)

### ORT

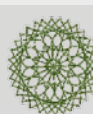
Kloster Abtei Gerleve – Haus Ludgerirast, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

### LEITUNG

Gertrud Schmalbrock

### KOSTEN

546,00€ inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten



**Andere Wege e.V.**  
*Verein für persönliche Entwicklung*

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.



---

## DU TUST MIR DOCH SO LEID!

„Oh, du Arme(r)! Was tust du mir leid!“ – Wir alle kennen diese Floskel, diese Redensart, haben sie am eigenen Leib erfahren oder selbst auch schon einmal so dahingesagt. Doch was sind dies für Äußerungen? Dieses Seminar befasst sich mit den beiden Seiten solcher Sätze: mit der Entwürdigung des Menschen durch solche oder ähnliche Redensarten oder mit der Würdigung des Leidens und damit des leidenden Menschen. Mensch: ich sehe dich.

Gemeinsam üben die Teilnehmenden sich im eigenen Wahrnehmen und dem der anderen in schwierigen Lebenssituationen.

### ZEIT

7. Juni um 18.00 Uhr bis 11. Juni 2023 um 16.00 Uhr (Fronleichnam)

### ORT

Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig

### LEITUNG

Gertrud Schmalbrock

### KOSTEN

510,00€ inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten



**Andere Wege e.V.**  
*Verein für persönliche Entwicklung*

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.



## PARADIESÄPFEL

Ein Paarseminar mit Biss

Alte Geschichten können manchmal ins Herz treffen. Vorbilder suchen wir zur Orientierung auf unserem Lebensweg. Wenn wir als Paare auf das biblische Ur-Paar, auf Adam und Eva, schauen, dann stellt das unsere Liebe in ein ganz neues Licht. Das wussten schon die Künstler aus aller Welt. Das erkannten schon die Künstlerinnen aus allen Zeiten.

Wir blicken liebevoll auf dieses erste Liebespaar der Geschichte. Wie können diese alten Bilder unsere Liebe neu beleuchten? Auch unsere heutigen Herausforderungen in einer Beziehung sind in dieser Ur-Geschichte schon angelegt. Wie war es damals wohl mit dem Apfel? Wir tauchen fantasievoll in die Geschichte ein und spinnen die Geschichte weiter. Auf Basis einer Kulturgeschichte des Ur-Paares in der Bibel schauen wir auf unsere Liebe und experimentieren wie Künstler mit Formen und Farben. Dabei heraus kommt ein Maldialog: Liebe braucht Farbe.

Weil Liebe bekanntlich auch durch den Magen geht, werden wir am Samstag gemeinsam den kulinarischen Höhepunkt des Wochenendes gestalten und zusammen kochen.

<b>ZEIT</b>	10. Februar um 16.30 Uhr bis 12. Februar 2023 um 14.00 Uhr
<b>ORT</b>	Matthäus-Gemeindezentrum, Am Bach 8, 48366 Laer
<b>ÜBERNACHTUNG</b>	Hotel Smeddinck, Münsterdamm 43, 48366 Laer
<b>LEITUNG</b>	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann
<b>KOSTEN</b>	105,-€ pro Person (Programm, Unterkunft im DZ und Verpflegung)
<b>ANMELDUNG</b>	Dirk Heckmann, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, Tel.: 01515 99 01 294 oder E-Mail: dirk.heckmann@ekvvw.de

Angesprochen sind *alle* Paare, die über ihr Leben nachdenken wollen.



Evangelischer Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Eine Kooperation der Evangelischen Kirchenkreis Münster und  
Steinfurt-Coesfeld-Borken



## HOFFNUNG

### Ein Seminarwochenende für Familien

Hoffnung ist ein großes Wort und eine große Idee. Ohne sie wäre unser Leben unerträglich. Aber Hoffnung kann auch trügerisch sein und geplatzte Hoffnungen können uns erst recht in die Verzweiflung stürzen. Gibt es begründete Hoffnung? Woher bekommen wir sie in schwierigen Zeiten? Was bedeutet Hoffnung im christlichen Glauben?

Solchen und ähnlichen Fragen wollen wir an dem Wochenende nachgehen. Dazu wird es Vortrag, Workshops, Gebet und Gespräche und verschiedene Zugänge geben.

Für Kinder gibt es ein eigenes altersgerechtes Programm.

Selbstverständlich hat die Jugendburg Gemen ein detailliertes Hygienekonzept entwickelt, das auch für unsere Freizeit gilt. Alle Teilnehmer\*innen sind verpflichtet, diese Vorgaben einzuhalten. Näheres unter [www.jugendburg-gemen.de](http://www.jugendburg-gemen.de).

#### ZEIT

17. bis 20. Februar 2023

#### ORT

Jugendburg Gemen, Schlossplatz 1, 46325 Borken-Gemen

#### LEITUNG

Pfarrer Volker Roggenkamp

#### KOSTEN

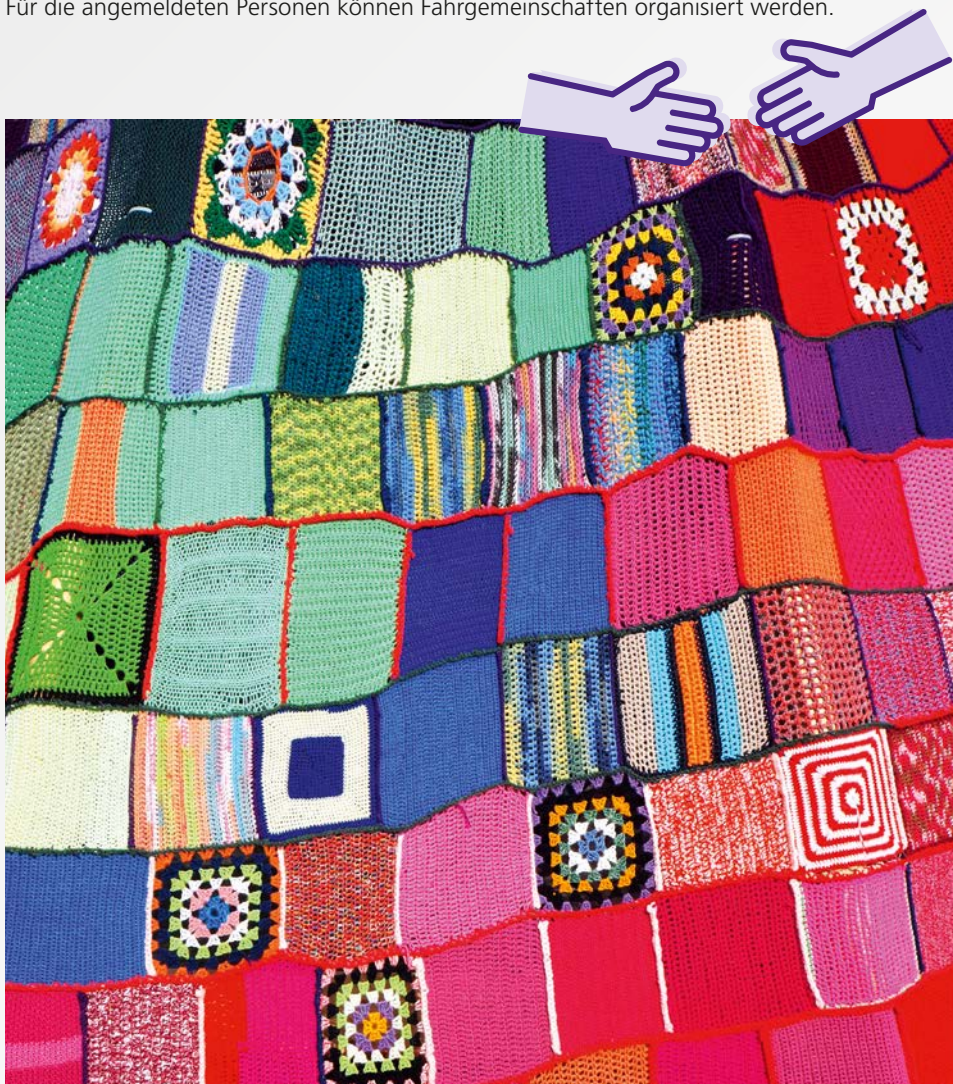
Jugendliche und Erwachsene 105,00€,

Kinder von 5 bis 12 Jahren 77,00€,

Kinder von 0 bis 4 Jahren frei. EZ-Zuschlag: 30,00€

(Übernachtung, Vollpension, Programm und Bettwäsche bei eigener Anreise. Handtücher sind mitzubringen)

Für die angemeldeten Personen können Fahrgemeinschaften organisiert werden.





# BILDUNG VON FRAUEN FÜR FRAUEN



## IMPULSE AUF DEM WEG

### Frauenbilder, Frauenleben

Kulturelle Anregungen, besondere Persönlichkeiten und bemerkenswerte Beziehungen dienen in jeder Zeit als Impulsgeber für neue Ideen, Richtungswechsel und Entscheidungen. Frauenbilder, Frauenleben und -biografien spielen dabei besonders für Frauen eine besondere Rolle.

Welche Anregungen können aufgegriffen werden, welche sind heute angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart besonders relevant? An elf Abenden werden diese Themen aufgegriffen, durchleuchtet, diskutiert und für mögliche heutige Lebenssituationen aufbereitet.

#### ZEIT

Vom 18. Januar bis 21. Juni 2023 von 19.30 bis 21.45 Uhr  
an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat

#### ORT

Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster,  
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

#### LEITUNG

Ursula Schreiber

---

## AUSSTEIGEN, INNEHALTEN, ERHOLEN

### Ein Oasenvormittag für Frauen im Ehrenamt

Was täten wir ohne unsere Ehrenamtlichen? Diese Frage kann sich wohl jede Gemeinde, jede Institution zu Recht stellen. Vielfach sind es Frauen, die das Gemeindeleben bereichern oder auch erst ermöglichen. Das Ehrenamt hat im Gemeindeleben und überhaupt im täglichen Leben eine enorme Bedeutung bekommen.

Damit ist es umso wichtiger, ein herzliches Dankeschön zu sagen für alle Zeit und Mühen, die Sie, die Ehrenamtlichen, aufgewendet haben, um zu helfen, wo Hilfe nötig war. Doch mit einem einfachen Dank werden all die Leistungen nicht wirklich gewürdigt. Und so möchte die Fachkonferenz Frauen des Ev. Kirchenkreises Münster Ihnen, den im Kirchenkreis Münster ehrenamtlich tätigen Frauen, auf eine besondere Art danken, denn selbstverständlich ist nichts, von dem, was Sie tun.



Wir möchten Sie einladen zu einem Vormittag zum Ausruhen und Genießen, zum Austausch und zum Miteinander-ins-Gespräch-Kommen, zum Kraftschöpfen und inspirieren lassen. Nach einem geistlichen Impuls erwartet Sie ein Frühstück. Zudem nimmt die Kirchenclownin Gabriele Haubner das Ehrenamt einmal ganz speziell auf's Korn. Mit Witz und Humor, mit ihrem „betenden Spiel“ oder dem „spielenden Gebet“ bekommt das Ehrenamt neue Facetten und Aspekte. Lassen Sie sich überraschen.

Dieses „Spiel“ ist die Grundlage zu einem Austausch und eine Diskussion über das Ehrenamt. Erfährt es genügend Würdigung? Ist es heute noch oder gerade heute zeitgemäß?

Und wenn Sie Ihre Kinder mitbringen möchten, so ist auch für eine passende Kinderbetreuung gesorgt. Männer werden für Frühstück und Kinderprogramm sorgen.

Lassen Sie sich Dank sagen, lassen Sie sich einladen. Wir freuen uns auf Sie!

<b>ZEIT</b>	Samstag, 18. März 2023 um 9.30 Uhr
<b>ORT</b>	Matthias-Claudius-Haus, Osthofstr. 6, 48163 Münster-Roxel
<b>LEITUNG</b>	Fachkonferenz Frauen des Ev. Kirchenkreises Münster
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 3. März 2023

---

## KULTURELLE BILDUNG

### KIRCHE & KINO: „MEIN LEBEN OHNE MICH.“

Ein Filmabend mit anschließender Diskussionsrunde

Eine 23-jährige Frau und Mutter zweier Kinder erfährt, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben hat. Sie nutzt die verbleibende Spanne, um das Leben ihrer Familie für die Zeit nach ihrem Tod zu ordnen, das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern ins Reine zu bringen und sich noch einmal zu verlieben: das Porträt einer Frau, die in einer ausweglosen Situation nicht den Lebensmut verliert und die antizipierte Trauer ihrer Umgebung über die eigene Verzweiflung stellt. Ein ernster, emotionaler Film, der letztlich Fragen nach den Grundlagen des Lebens stellt.

Dadurch bieten sich viele Anknüpfungspunkte für ein anschließendes Filmgespräch, bei dem sich die Teilnehmenden bei Wasser und Wein austauschen können.



<b>ZEIT</b>	26. Januar 2023 um 19.00 Uhr
<b>ORT</b>	Adventskirche, Coerdestraße 56, 48147 Münster
<b>LEITUNG</b>	Pfarrer Thomas Groll und Dr. Oliver Kösters

---

### ATELIER IN DER KIRCHE

„Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge!“

Wir wissen, wie gut es tut, in einem offenen, gastfreundlichen Haus aufgenommen zu werden. Einen Tisch zu finden, an dem noch ein Platz frei ist; Menschen, die uns zuhören; eine Gemeinschaft, in der wir uns willkommen fühlen. Wer dies am eigenen Leib erfahren hat, weiß Gastfreundschaft zu schätzen. Umso schöner ist es, wenn aus dem gastfreundlichen Haus eine Heimat wird, aus der gastlichen Runde eine Hausgemeinschaft, aus Zugezogenen Zugehörige, aus Fremden Freunde.



Die evangelische Gemeinde Olfen ist im Lauf der Jahre durch Zuzüge entstanden und gewachsen und sie wächst weiter. Vertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg, Spätaussiedler\*innen in den 1990er Jahren, Zuzüge aus dem Ruhrgebiet, geflüchtete Christ\*innen. Es gehört zum Selbstverständnis der Gemeinde, offen für Menschen unterschiedlichster Herkunft zu sein.

Auch die Kunst hat sich schon vielfach in ihrer eigenen Form und Sprache dieses Themas angenommen: pragmatisch und nüchtern, emotional, spirituell – auf verschiedene Arten und Weisen. In ihrem Spiel mit Formen, Farben, Licht und Schatten hat Kunst vielerlei Ausdrucksmöglichkeiten, die Worten oftmals verwehrt bleiben.

Dabei spielt das Umfeld, in dem Kunst entsteht, eine große Rolle: das zeitliche, aber vor allem auch das räumliche. Die Atmosphäre eines Raumes wirkt sich direkt auf die Kunstschaffenden und damit auf das Werk aus. Der Raum ist die Inspiration.

Daher laden wir ein zum „Atelier in der Kirche“ von Olfen, um in einem spirituellen und inspirierenden Raum Kunst zu schaffen. Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, diese Kirche für einige Tage als Raum des kreativen Schaffens, als Atelier zu nutzen.

Impulse, kleine Vorträge und weitere inspirierende Anregungen zum Thema „Gastfreundschaft“ bereichern und schaffen Themenräume für eine gemeinsame kreative Basis. Kunstschaffende unterschiedlichster Genres können sich zudem gegenseitig in Gespräch und Austausch bereichern. Sich gemeinsam auf ein Thema einzulassen, bietet neue Möglichkeiten und schafft eine ungeahnte kreative Tiefe.

Es entsteht eine Ausstellung, die ab dem 12. März in der Christuskirche zu sehen ist.

#### **ZEIT**

Mittwoch, der 8. März, bis Sonntag, der 12. März 2023

#### **ORT**

Christuskirche Olfen, Von-Vincke-Straße 21, 59399 Olfen

#### **REFERENTIN**

Dr. Heike Plaß

#### **KOSTEN**

50,00€ (mit Übernachtung 100,00€)





### Rahmenbedingungen:

Der Kirchraum wird freigeräumt und vor Verschmutzung geschützt. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler bringen eigene Farben und Materialien mit und gestalten im Kirchraum ihren persönlichen Arbeitsplatz. Sie passen ihre Arbeitsweise dem spirituellen Raum Kirche an. Arbeitsschritte, die Dreck und Staub erzeugen, werden im Außengelände durchgeführt. Die Arbeitsergebnisse der Workshops „Atelier in der Kirche“ werden Sonntagmorgen in einem Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Der Gottesdienst ist zugleich die Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung, die etwa vier Wochen in der Christuskirche verbleibt, bevor sie evtl. noch auf Wanderschaft geht. Für auswärtige Künstlerinnen und Künstler stehen Übernachtungsmöglichkeiten bereit.

Denn:



---

## WESTFÄLISCHE WEGE IN DIE MODERNE

Peter August Böckstiegel und die Künstlergruppen „Rote Erde“ und „Der Wurf“

Peter August Böckstiegel (1889–1951) gehörte zu den wichtigsten Vertretern des Westfälischen Expressionismus. Er schuf Gemälde, Druckgrafiken, Plastiken, Glasmalerei und Zeichnungen. Als Kind einer Kleinbauernfamilie in bescheidenen Verhältnissen groß geworden, zeigte sich schon früh sein herausragendes Talent, das er zu einem eigenen Stil entwickelte. An diesem Tag werden wir Böckstiegels Elternhaus in Werther-Arrode besuchen, das durch sein künstlerisches Schaffen geprägt ist, wie auch das 2018 neu erbaute und markante angrenzende Museum.

Mit der Sonderausstellung über die Künstlergruppen „Rote Erde“ und „Der Wurf“ wird ein bislang wenig bekanntes Kapitel der westfälischen Kunstgeschichte vorgestellt. Beide Künstlergruppen, eine 1909, die andere 1919 gegründet, setzten durch ihre biographischen Erfahrungen unterschiedliche Akzente auf dem Weg vom Naturalismus zur Moderne.

### ZEIT

24. März 2023, Abfahrt um 9.30 Uhr, Rückkehr gegen 18.00 Uhr

### TREFFPUNKT

Ev. Friedenskirche, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

### KOSTEN

65,00 € (inkl. Bustransfer, Eintritt und Führungen)

### LEITUNG

Ursula Schreiber und Doris Ulmke

### ANMELDUNG

bis zum 15. Februar 2023

### KONTAKT

bei Rückfragen Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster,  
Tel.: 0251 627883, E-Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

# AUSBLICK AUF DAS, WAS KOMMT



## ENERGIE DES NORDENS: DER OLAVSWEG

Auf den Spuren der 14 Kraft(w)orte

Birgitta und Olav, zwei Heilige des Nordens, werden uns auf dem Weg zu inneren Wegbegleitern. Ihre Schlüsselworte bereichern unseren Pilgerweg:

### Birgitta

Langsamkeit  
Freiheit  
Einfachheit  
Sorglosigkeit  
Stille  
Gemeinschaft  
Geistlichkeit

### Olav

Kraftfülle  
Entschlossenheit  
Lebensmut  
Dienst  
Hellhörigkeit  
Versöhnung  
Heiligung

An jedem Weggtag beschäftigen wir uns in Impulsen, durch Gespräche und im Schweigen mit einem der Kraftworte und suchen einen Kraftort auf. Wir gehen die schönsten und sehenswertesten Etappen des Olavswegs.

Mit der Fähre in Oslo angekommen pilgern wir durch die Stadt. Mit dem Zug geht es bis Hamar zum berühmten Glasdom, der Domruine, die in einer Glas-Stahlkonstruktion wieder auferstanden ist. Weiter geht es mit dem alten Raddampfer aus der Mitte des 19. Jahrhunderts über den Mjøsa-See nach Lillehammer. Wir pilgern über das Hochplateau des Dovrefjell, durch die Wälder und Hochmoore bis nach Trondheim. Zum Fest des Heiligen Olav kommen wir in Trondheim an, wenn in der Stadt die zehntägigen Olavsfesttage mit kulturellen und spirituellen Veranstaltungen traditionell gefeiert werden. Die Rückreise erfolgt per Flugzeug von Trondheim nach Düsseldorf.

Wir pilgern klassisch mit Rucksack und übernachten in einfachen Herbergen und auf Campingplätzen. Ein Bulli zur Versorgung wird uns begleiten. Dieser Weg ist mit all seinen Kraftorten auch kräftezehrend. Eine gute Kondition ist daher zwingend notwendig.

### ZEIT

5. bis 30. Juli 2023

### LEITUNG

Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß

### KOSTEN

2.950,00€

### ANMELDUNG

bis zum 15. Mai 2023 bei Nicole Schulte unter  
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de



Evangelischer Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Eine Kooperation der Ev. Familienbildung im Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken und der Ev. Erwachsenenbildung im  
Kirchenkreis Münster

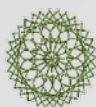


## ANDERE SIND ANDERS

Andere Menschen sind anders – das fällt uns nicht nur im öffentlichen Leben auf, sondern auch in der eigenen Familie. Eltern und Geschwister sind anders als wir! Sie unterscheiden sich untereinander! Auch die eigenen Kinder sind anders. Das kann zu Unstimmigkeiten und gar zu Konflikten führen.

In diesem Seminar lernen wir, wie ich mich aus dem Anderssein der anderen heraushalten kann. Was hat das auch mit mir zu tun? Wir reflektieren unser „So-Sein“ und lassen den anderen im „Anders-Sein“.

<b>ZEIT</b>	2. August um 18.00 Uhr bis 6. August 2023 um 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Kloster Gerleve
<b>LEITUNG</b>	Gertrud Schmalbrock
<b>KOSTEN</b>	349,00€ inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten



**Andere Wege e.V.**  
Verein für persönliche Entwicklung

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.



## DA STAUNST DU ...!

Je älter wir werden, desto weniger kann uns in Erstaunen versetzen! Ist das so? Haben wir das Staunen verlernt? Oder können wir wieder anfangen zu staunen, wie damals, als Kind?

In diesem Seminar begeben wir uns auf Entdeckungsreise zu erstaunlichen Momenten unseres Lebens. Wir lernen mit Achtsamkeit wieder das Staunen und entdecken dabei ungeahnt Staunenswertes.

<b>ZEIT</b>	28. Oktober um 18.00 Uhr bis 2. November 2023 um 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig
<b>LEITUNG</b>	Gertrud Schmalbrock
<b>KOSTEN</b>	640,00€ inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten



**Andere Wege e.V.**  
Verein für persönliche Entwicklung

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.



## KATHEDRALE, KÜSTEN, CAMEMBERT ...

Eine kulturelle, spirituelle und kulinarische Reise durch die Normandie

Es waren die Normannen, die gefürchteten und aus Skandinavien stammenden Wikinger, die der Region im Norden Frankreichs ihren Namen gaben. Als Herzöge der Normandie herrschten sie mehr als 400 Jahre über das Land und eroberten von dort das englische Königreich. In dieser Zeit entstanden eindrucksvolle Klöster, Kirchen und Kathedralen, die noch heute von der Blütezeit im Mittelalter künden. Im 19. Jahrhundert entdeckte die Pariser Gesellschaft die landschaftliche Schönheit der Küste und aus den einstmals verschlafenen Fischerdörfern wurden vornehme Badeorte. Mit ihnen kamen Schriftsteller und Maler, die sich von der Naturschönheit und den kulturellen Schätzen der Normandie zu weltberühmten Werken inspirieren ließen.

Die Reise führt in eine der schönsten Regionen Frankreichs mit alten Handelsstädten, Fachwerkdörfern, pittoresken Häfen und einem beschaulichen Hinterland. Die Region ist die Heimat von Cidre, Calvados und Camembert, den weltweit geschätzten Spezialitäten der Normandie.

### 1. TAG Everswinkel – Amiens

Am Anreisetag ist Amiens das Ziel. Als erster Programmpunkt ist ein Rundgang durch das Zentrum der kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Hauptstadt der Picardie geplant.

### 2. TAG Über die Alabasterküste nach Rouen

Vormittags geht es in die gotische Kathedrale Notre-Dame, seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörig. Sie ist Frankreichs größter mittelalterlicher Kirchenbau.

Durch die Landschaften der Picardie geht es in die Hafenstadt Fécamp mit der Besichtigung des Palais Bénédictine, des reich verzierten Palasts im Stil der Neugotik und Neorenaissance. Dort dreht sich alles um Geschichte und Herstellung des berühmten Benediktinerlikörs.

Das nächste Ziel ist Étretat, beliebt bei den Malern des Impressionismus. Zu den berühmtesten Felsformationen gehört der Falaise d'Aval. Abends wird das nächste Ziel erreicht: Rouen.

### 3. TAG Die Hafenstadt Rouen

Der Tag ist der am Ufer der Seine liegenden Hauptstadt der Normandie, Rouen, gewidmet. Zahlreiche Baudenkmäler wie die Kathedrale Notre-Dame mit ihrem beeindruckenden Figurenschmuck kennzeichnen die Stadt. Am Place du Vieux-Marché erinnert die eigenwillige Kirche Sainte-Jeanne-d'Arc an einen der tragischsten Momente der Stadtgeschichte. Auf dem Marktplatz wurde am 30. Mai 1431 die französische Nationalheilige, „Johanna von Orléans“, auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Für den Nachmittag steht das Museum der Schönen Künste mit einer der bedeutendsten Kunstsammlungen Frankreichs auf dem Programm.



#### 4. TAG Über Évreux und Lisieux nach Caen

Erstes Ziel des Tages ist die alte Bischofsstadt Évreux. Als strategisch wichtiger Punkt an der Grenze zur Île-de-France wurde der Ort mehrfach zerstört und wiederaufgebaut. Davon zeugt auch die Kathedrale Notre-Dame, deren Bau, Wiederaufbau und Erweiterung mehr als 600 Jahre dauerte.

Nach der Besichtigung geht es weiter nach Lisieux mit einem gemeinsamen Stadtrundgang am Nachmittag, der mit dem Besuch der Kathedrale Saint-Pierre beginnt. Die Kirche ist ein besonderes Beispiel der „normannischen Gotik“.

Am späten Nachmittag geht es weiter nach Caen, dem Standort für die kommenden vier Nächte.

#### 5. TAG Caen und das Pays d'Auge

Nach einem Stadtrundgang durch Caen geht es am Nachmittag in die landschaftliche Schönheit des Pays d'Auge. Mit seinen malerischen Dörfern ist das üppig grüne Hinterland der Küste die Heimat der kulinarischen Spezialitäten in der Normandie. Dazu gehören der Besuch einer Käserei und eines Bauernhofes, auf dem aus den aromatischen Äpfeln der Region fruchtiger Cidre gekeltert und feinsten Calvados gebrannt wird. Die Rückfahrt nach Caen führt über Beuvronen-Auge, das mit seinen pittoresken Fachwerkhäusern zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt!

#### 6. TAG Der Mont-Saint-Michel

Der Besuch des Mont-Saint-Michel ist ein weiterer Höhepunkt der Reise. Auf einer vom Meer umspülten Insel im Golf von Saint-Malo gründeten Benediktinermönche bereits im zehnten Jahrhundert eines der berühmtesten Klöster Frankreichs. Die befestigte Abtei ist ein herausragendes Beispiel normannischer Architektur und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am späten Nachmittag startet die Rückfahrt nach Caen.



#### 7. TAG Das Erbe der Geschichte

Erstes Tagesziel ist Bayeux mit seinem authentischen Stadtbild und vor allem dem berühmten, siebenzig Meter langen Teppich von Bayeux. Dieser ist eines der bedeutendsten Bildwerke des Mittelalters.

Nachmittags geht es an die Côte de Nacre. Bei dem Fischerdorf Saint-Laurent-sur-Mer liegt Omaha Beach, einer der Küstenabschnitte, an dem die Alliierten am 6. Juni 1944, dem sogenannten D-Day, landeten. An die verlustreichen Schlachten erinnern verschiedene Denkmäler, Reste der deutschen Bunkeranlagen und ein amerikanischer Soldatenfriedhof. Mit dem Besuch des Mémorial de Caen schließt sich der thematische Kreis.



#### 8. TAG Von der Côte Fleurie nach Arras

Erstes Tagesziel ist die Côte Fleurie, wo aus einstmaligen verschlafenen Fischerdörfern in der Belle Époque elegante Städte entstanden. Über die Corniche Normande geht es zum an der Mündung der Seine liegenden Hafenstädtchen Honfleur und nachmittags in die alte Tuchmacherstadt Arras.

#### 9. TAG Heimreise über Gent nach Everswinkel

Von Arras aus startet die Heimreise mit dem Zwischenziel Gent, der am Zusammenfluss von Schelde und Leie liegenden Universitätsstadt. Es bleibt ausreichend Zeit für einen gemeinsamen Rundgang durch das historische Zentrum. Vorbei an Antwerpen und durch das Ruhrgebiet erreichen Sie am Abend Everswinkel.

**ZEIT**

2. bis 10. September 2023

**LEITUNG**

Pfarrer Stefan Döhner

**FACHREISELEITUNG**

Eva Nüsser (Kunsthistorikerin und Frankreichkennerin)

**KOSTEN**

1.675,00€ im DZ, 1.990,00€ im EZ

Im Reisepreis enthalten: Fahrt ab/bis Everswinkel im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage und WC; 8 Übernachtungen im DZ oder EZ mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 3- und 4-Sterne-Landeskategorie; 8x Frühstücksbuffet; 8x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü, ohne Getränke); Besichtigungen und Eintrittsgelder sowie Besuche des Palais Bénédictine in Fécamp mit Verkostung (2. Tag), einer Käserei mit Verkostung (5. Tag) und einer Cidrekellerei und Calvadosdestillerie mit Verkostung (5. Tag)

**ANMELDUNG**

ab sofort

**MACHE DICH AUF!**

Ausbildung Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs?

Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte?

Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?

Der große Zulauf zum Pilgern in den vergangenen Jahren zeigt, dass sich spirituelle Zugänge verändert haben: Körperwahrnehmung, Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungen gehören inzwischen selbstverständlich dazu. Spiritualität verankert sich im Alltag der Menschen.

Die Ausbildung zum/zur Pilgerbegleiter\*in in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechend eigene Angebote. Voraussetzungen: körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen.



## MODUL I

### DATUM

Von HERZEN Dir nachwandeln

15. bis 17. September 2023

### ORT

Koptisches Kloster Brenkhausen, Höxter

### INHALTE

Spiritualität und religiöse Sozialisation, Pilgern als Lebensreise aus biblischer Sicht und in den Weltreligionen

## MODUL II

### DATUM

Dein Wort ist meines FUSSES Leuchte

03. bis 05. November 2023

### ORT

Kloster Gerleve, Billerbeck

### INHALTE

Vier-Phasen-Modell, unterwegs als Gruppe, Symboldidaktik, Pilgern und Resonanz, Methoden auf dem Weg

## MODUL III

### DATUM

Dein guter GEIST führt mich auf ebener Bahn

15. bis 17. März 2024

### ORT

Kloster der Katharinenschwestern, Münster

### INHALTE

Vorstellung der erarbeiteten Wege, Dimensionen des Pilgerns (psychosozial, religions-pädagogisch, diakonisch-politisch, spirituell), Gesprächsführung, Gestaltung von geistlichen Impulsen

## MODUL IV

### DATUM

Gott wird seinen ENGEL mit dir senden

21. bis 23. Juni 2024

### ORT

Kloster Vinnenberg, Warendorf

### INHALTE

Eigenes Kompetenzprofil, Konzeptentwicklung für Zielgruppen der eigenen Praxis, Konflikte auf dem Weg, Zertifikatsübergabe

### LEITUNG

Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann

### KOSTEN

950,00€ inkl. Übernachtung und Verpflegung/630,00€ ermäßigt (Mitgliedschaft im Pilgernetzwerk Münsterland)/90,00€ EZ-Zuschlag  
Ehrenamtlich Arbeitende können in ihrem Arbeitsfeld oder in ihrer Gemeinde einen Zuschuss beantragen.

**ANMELDUNG** bei Dirk Heckmann, Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken,  
Tel.: 01515 99 01 294 oder E-Mail: [dirk.heckmann@ekvw.de](mailto:dirk.heckmann@ekvw.de)

## ZWISCHEN ZWEI MEEREN

Eine Pilgerreise von der Ostsee zur Nordsee

Unter dem zentralen Gedanken des „(Neu-) Aufbruchs“ werden wir Altes und Belastendes freigegeben und Neues (in uns) entdecken.

Wir starten am Leuchtturm Falshöft und gehen einige Kilometer am Strand entlang. Von Maasholm setzen wir mit dem Schiff über nach Kappeln und pilgern in den folgenden zwei Tagen entlang der eiszeitlich geprägt hügeligen und idyllischen Schlei. Immer wieder laufen wir dabei auch direkt am Ufer entlang. Wegmarken sind die kleine Jacobus-Kapelle in Moldenit und die Dom- und Wikingerstadt Schleswig. Der Weg führt uns in den folgenden zwei Tagen





durch die typisch norddeutsche Knicklandschaft in die Graue Stadt am Meer, nach Husum. Die nächsten Tage führt uns der Weg oben auf der Deichkrone Richtung Leuchtturm Westerhever, bevor unsere Pilgerreise am Strand von St. Peter-Ording endet.

Die Weite des Meeres verbindet uns mit unserem Anfangsgedanken des Aufbruchs. Wir spüren in uns hinein, was wir in dieser gemeinsamen Woche vielleicht (für uns) entdecken konnten.

Die touristisch geprägte Region ermöglicht keine Einzelübernachtungen. Daher kommen wir stets für zwei Nächte in Hotels und in einer Jugendherberge unter. Transfers mit Bus und/ oder Großraumtaxi sind so organisiert, dass wir stets am Ort des Vortages starten, damit ein vollständiger Weg entsteht.

<b>ZEIT</b>	Freitag, 15. September um 16.00 Uhr bis 23. September 2023 um ca. 14.00 Uhr
<b>TREFFPUNKT</b>	DJH – Deutsche Jugendherberge in Kappeln an der Schlei, Eckernförder Str. 2, 24376 Kappeln
<b>LEITUNG</b>	Liane Heimbokel und Kornelia Hannebaum (zert. Pilgerbegleiterinnen)
<b>KOSTEN</b>	780,00€ im DZ und 895,00€ im EZ für Übernachtung, Frühstück, Lunchpakete, 2 x Abendessen in Kappeln, Transfers und Pilger- begleitung bei eigener Anreise
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 12. Juli 2023

*Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 12*

Die Pilgerreise ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

## MYTHEN, BERGE, WILDE BÄCHE

Pilgern im Ost-Harz

Die über 1.000-jährige Stiftskirche St. Cyriakus in Gernrode, eine der ältesten Kirchen Nord-europas, ist der Ausgangs- und Endpunkt unserer Pilgertour. Gernrode gehört zur Weltkulturerbe-Stadt Quedlinburg, die wir ebenfalls erkunden wollen.



Vor allem pilgern wir auf herrlichen Pfaden, genießen weite Ausblicke und entdecken außergewöhnliche Orte und ungewöhnliche Felsformationen. Impulse, Gebete, Lieder und Tänze werden uns beim frohen Aus- und Aufschauen begleiten.

Die Tourlänge beträgt an beiden Tagen ca. 14 Kilometer. Festes Schuhwerk und gute Grundkondition ist erforderlich. Am ersten Wandertag geht es 340 Meter bergauf, 380 Meter bergab, am zweiten Wandertag geht es nur 100 Meter bergauf.

<b>ORT</b>	Bildungshaus Cyriakushaus in Gernrode
<b>ZEIT</b>	23. bis 26. Oktober 2023
<b>KOSTEN</b>	260,00€ Übernachtung mit Halbpension (Getränke exkl.), Führungen, Fahrten ÖPNV, Pilgerbegleitung bei eigener Anreise (EZ-Zuschlag 30,00€)
<b>LEITUNG</b>	Dorthe Grimberg, Christel Schwerin (zert. Pilgerbegleiterinnen)
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 1. August 2023 bei Nicole Schulte unter erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de oder 0251/510 28 530

*Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 10*

Die Pilgerreise ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.



## **NOCH IST EUER HERZ VOLLER TRAUER**

Ein Pilgerweg für Menschen in Trauer auf dem Weg der Stille

Der Verlust eines lieben Menschen hinterlässt eine große Leere. Oft erscheint vieles sinnlos. Körper und Geist erstarren, der Alltag fällt schwer. Nicht immer bleiben genug Raum und Zeit für die Trauer.

Gemeinsam mit anderen Trauernden nehmen wir für fünf Tage den Weg der Stille von Blomberg bis zum Kloster Corvey unter die Füße. Während des Pilgerns werden wir die Möglichkeit haben, in Kleingruppen miteinander zu reden, zu weinen und zu lachen.

Uns begleiten die Verse aus dem Johannesevangelium 16,5 – 7: „Doch weil ich dies zu euch geredet habe, ist euer Herz voll Trauer. Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch.“





Ziel des gemeinsamen Pilgerweges ist die Stärkung des einzelnen durch gemeinsames Miteinander, empathisches Zuhören und Verstehen.

Startort ist die Klosterkirche in Blomberg. Der Weg führt über Schwalenberg, das Kloster Marienmünster und das koptisch-orthodoxe Kloster Brenkhausen nach Corvey. Täglich gehen wir ca. zwölf bis 16 Kilometer zu Fuß (ohne Gepäcktransfer) mit Rucksackverpflegung.

<b>ZEIT</b>	Freitag, 29. September um 10.00 Uhr bis Dienstag, 3. Oktober 2023 (nach dem Frühstück)
<b>TREFFPUNKT</b>	Klosterkirche Blomberg, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
<b>KOSTEN</b>	290,00€ für Übernachtung mit Halbpension (exkl. Getränke), Führungen und Pilgerbegleitung bei eigener Anreise (EZ-Zuschlag 40,00€)
<b>LEITUNG</b>	Monika Dreike (Trauerbegleiterin), Kornelia Hannebaum und Andreas Saßmannshausen (zertifizierte Pilgerbegleiter*innen)
<b>ANMELDUNGEN</b>	bis zum 30. Juni 2023

*Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 11*

Die Pilgerreise ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

## „PFLEGE DAS LEBEN, WO DU ES TRIFFST.“

Eine Pilgerreise für Frauen auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Auf den zehn Etappen des „Hildegard von Bingen“-Pilgerweges lernen die Pilgerinnen die vielseitige Person der Hildegard von Bingen kennen. Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige, Dichterin, Komponistin – all diese Fähigkeiten vereinigte Hildegard in ihrer Person. Die Pilgerreise widmet sich den Lehren, Weisheiten und Gedanken Hildegards.





Der abwechslungsreiche Weg verläuft mit einer Strecke von 137 Kilometern und knapp 3.000 Metern bergauf entlang der Lebensstationen der Heiligen Hildegard. Die Pilgerinnen erhalten spannende Einblicke in das Leben und Wirken Hildegards, lernen ihr Werk und ihr Denken kennen und kommen dabei mit sich selbst in Berührung.

An der Nahe hat die Heilige Hildegard von Bingen an zahlreichen Orten ihre Spuren hinterlassen. Bis heute wirkt ihr geistiges Werk nach. Lange war Hildegard an der Nahe zu Hause, bevor sie in Bingen ein neues Kloster gründete.

Der Pilgerweg beginnt bei Idar-Oberstein und führt von Niederhosenbach, dem wahrscheinlichen Geburtsort Hildegards, über die Klosterruine Disibodenberg, wo Hildegard die ersten 40 Jahre ihres Lebens gewirkt hat, über Sponheim, dem Ort ihrer Kindheit, bis nach Bingen am Rhein.

*„Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden,  
und jedes Wesen wird durch ein anderes  
gehalten.“*

Hildegard von Bingen

#### ZEIT

2. bis 13. Oktober 2023 (Herbstferien)

#### LEITUNG

Dr. Heike Plaß und Christel Kieffer (zertifizierte Pilgerbegleiterin)

#### KOSTEN

820,00€ im DZ und 930,00€ im EZ für Übernachtung mit Halbpension (Getränke exkl.) und Pilgerbegleitung bei eigener Anreise

---

## RIGA: TATORT UND GEDENKORT DER SHOAH

Eine Gedenkstättenfahrt für geschichtsinteressierte Erwachsene

**1. TAG** Hinflug Düsseldorf – Riga

**2. TAG** 800 Jahre Stadtgeschichte

Gang durch die Altstadt und ins Jugendstil-Viertel in der Neustadt, Besuch der ehemaligen Zentrale des sowjetischen KGB in Riga, Besuch des Lettischen Okkupationszentrums.

**3. TAG** Tatorte der Shoah in der Stadt  
Gang in die Moskauer Vorstadt: Ruine der Großen Choralssynagoge und Shoah-Gedenkstätte, Erkundung des ehemaligen Ghetto-bereichs für die einheimischen lettischen und deportierten deutschen Juden (1941 – 1944), Besuch des alten jüdischen Friedhofs und des „Rigaer Ghetto- und Lettischen Holocaust-Museums“ in der Speicherstadt.

**4. TAG** Jüdisches Leben in Riga  
Besuch der Synagoge Peitav Shul in der Altstadt: Besichtigung und Gespräch mit Rabbiner Elijah Krumer, Gang zum Museum





„Juden in Lettland“ und Führung durch das Haus und die Ausstellung mit dem Leiter des Museums Ilya Lensky, anschl. Treffen und Gespräch mit dem Shoah-Überlebenden Mārgers Vestermanis (Jg. 1925), Historiker und Begründer des Museums.

#### **5. TAG** Tatorte der Shoah in der Umgebung von Riga

Busfahrt in den Wald von Bikernieki: Erschießungsstätte und Gedenkstätte, Gedenken an die jüdischen Opfer, Weiterfahrt zum Bahnhof Šķirtova, Abgangsort der sowjetischen und Ankunftsort der nationalsozialistischen Deportationen, Wald von Rumbula.

#### **6. TAG** Kollaboration und Widerstand der Letten?

Gang zum Jānis-Lipke-Memorial auf der Flussinsel Kīpsala, Erinnerungsort an den „Judenretter“ und seine Mithelferinnen, Gang zur Vertretung der Friedrich-Ebert-Stiftung.

#### **7. TAG** Ausflug an die Ostküste

Busfahrt in das Ostseebad Jumula, Rundfahrt durch die Stadt und zum Strand. Rückfahrt nach Riga, Zwischenstopp in Berbeki, Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs (1941 – 1944), Abschlussgespräch im Hotel.

#### **8. TAG** Auschecken und Bustransfer zum Flughafen

**ZEIT** 1. bis 8. Oktober 2023

**LEITUNG** Matthias M. Ester, Historiker

**KOSTEN** ca. 1.189,00€, EZ-Zuschlag 200,00€ (der genaue Reisepreis wird im Februar bekannt gegeben), inkl. Transfer zum Flughafen, Flug, 7 × Übernachtung und Halbpension, Busstempel vor Ort, Führungen, Eintritte. Hinweis: Einige Führungen und Gespräche werden auf Englisch stattfinden.

**INFORMATIONEN** Dr. Heike Plaß

**ANMELDUNG** Hoge-Reisen GmbH + Co. KG, Wüllenerstr. 32, 48683 Ahaus, Tel.: 02561/95460

Die Reise wird in Kooperation mit Hoge-Reisen Ahaus, der VHS – aktuelles Forum Ahaus, dem Kath. Bildungswerk Borken, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Münster und der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken durchgeführt.

**HOG-REISEN**

**vhs**

**aktuelles forum**  
Ahaus Stadthof Vreden Heek  
Legden Schöppingen Südlohn

**Katholisches Bildungswerk  
Kreis Borken**  
Katholisches Bildungstforum

**VOLKS BUND**  
Gemeinsam für den Frieden

**Evangelischer Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken**

## **BEBAUEN UND BEWAHREN – GEHT ES GOTTES SCHÖPFUNG NOCH GUT?**

### **Ein Pilgertag unterwegs in Gottes Schöpfung**

Der Pilgerweg führt als Rundweg durch die Naturschutzgebiete „Breite Eiche“ und „Großer Keller“. Wir kommen dabei auch durch Dürre und gerodete Waldflächen. Wir nehmen wahr, wie verletzlich unser Lebensraum ist. Die Natur spiegelt uns dies wider. Was können wir selbst tun, um unseren Lebensraum zu schützen? Wie gehen wir mit Gottes Schöpfung um?

Wir gehen auf naturbelassenen Waldwegen und auch kleinen Straßen ca. 17 Kilometer und bewältigen dabei 366 Höhenmeter. Die reine Gehzeit beträgt etwa fünf Stunden! Wir verpflegen uns aus unserem eigenen Rucksack. Festes Schuhwerk ist wichtig.





<b>ZEIT</b>	Mittwoch, 1. November 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr
<b>TREFFPUNKT</b>	Wanderparkplatz Laubrother Straße (Navi: Laubrother Straße 9 in Dotzlar)
<b>KOSTEN</b>	10,00 € für Pilgerbegleitung
<b>LEITUNG</b>	Kornelia Hannebaum und Andreas Saßmannshausen (zertifizierte*r Pilgerbegleiter*in)
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 16. Oktober 2023

*Maximale Teilnehmer\*innenanzahl: mindestens 5 und maximal 18*

Der Tag ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

*„Gott der Herr nahm den Menschen und  
brachte ihn in den Garten Eden.  
Er sollte ihn bearbeiten und bewahren.“*

1. Mose, 2,15

## BILDUNG AUF BESTELLUNG



Sie haben einen besonderen Wunsch?  
Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?  
Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

**ÜBRIGENS:** Veranstaltungen, Reisen und Touren, die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen, werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

*„Gebete ändern die Welt nicht.  
Aber Gebete ändern die Menschen.  
Und die Menschen verändern die Welt.“*

Albert Schweitzer

## Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 1/2023

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent*in	S.
<b>Donnerstags vom 12. Januar–15. Juni 2023</b> Ev. Friedenskirche Münster Gremmendorf	Das Buch der Bücher – Bibelstellen als Lebensbegleiter. Eine Veranstaltungsreihe	Elisabeth Leeker, Heinz-Willi Kehren	14
<b>18. Januar 2023</b> Dietrich-Bonhoeffer-Haus Münster	Guter Anfang, rudes Ende. Gespräche im Besuchsdienst	Kathrin Alshuth	15
<b>Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat vom 18. Januar–21. Juni 2023</b> Ev. Friedenskirche Münster Gremmendorf	Impulse auf dem Weg – Frauenbilder, Frauenleben	Ursula Schreiber	21
<b>26. Januar 2023</b> Adventskirche Münster	Kirche & Kino: Mein Leben ohne mich. Ein Filmabend	Thomas Groll, Dr. Oliver Kösters	22
<b>27.–29. Januar 2023</b> Theklahaus Winterberg	Winterwege – Pilgertage für Männer	Dirk Heckmann	4
<b>10.–12. Februar 2023</b> Gemeindehaus Laer	Paradiesäpfel – Ein Paarseminar mit Biss	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	19
<b>15. Februar 2023</b> Dietrich-Bonhoeffer-Haus Münster	Einfühlungsvermögen in Gesprächen	Kathrin Alshuth	15
<b>17.–20. Februar 2023</b> Bergkloster Bestwig	Danket, danket, singt ein neues Lied – von der Dankbarkeit des Herzens	Gertrud Schmalbrock	17
<b>17.–20. Februar 2023</b> Jugendburg Gemen	Hoffnung – ein Seminar- wochenende für Familien	Volker Roggenkamp	20
<b>22.–26. Februar 2023</b> Hamburg	Wie geht's? Stadtpilgern in Hamburg – Pilgersymposium – Pilger-Messe	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	4
<b>7.–9. März / 13.–15. September 2023</b> Haus Villigst, Schwerte	Fundraising Basiskurs in zwei Modulen	diverse	12
<b>8.–12. März 2023</b> Christuskirche Olfen	Atelier in der Kirche: „Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge.“	Dr. Heike Plaß	22
<b>15. März 2023</b> Dietrich-Bonhoeffer-Haus Münster	Klar und flexibel. Nähe und Distanz reflektiert gestalten	Kathrin Alshuth	15
<b>18. März 2023</b> Matthias-Claudius-Haus Münster-Roxel	Aussteigen, Innehalten, Erholen – ein Oasenvormittag für Frauen im Ehrenamt	Fachkonferenz Frauen im Ev. Kir- chenkreis Münster	21
<b>24. März 2023</b> Werther-Arrode	Westfälische Wege in die Mo- derne. Peter August Böckstiegel. Tagesfahrt	Ursula Schreiber, Doris Ulmke	24
<b>27.–30. März 2023</b> Gemeindehaus Laer	Die Seele geht zu Fuß. Angewandte Seelsorge auf dem Weg – Fortbildung	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	6
<b>3.–10. April 2023</b> Kloster Gerleve Haus Ludgerirast	Hinfallen und Aufstehen – Aus der eigenen Passion zum Osterfest	Gertud Schmalbrock	18
<b>15.–29. April 2023</b> Oberschwäbischer Jakobsweg	Fluss und Überfluss. Unterwegs auf dem oberschwäbischen Jakobsweg	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	6
<b>6.–13. Mai 2023</b> Via Regia	Maigrün. Auf dem ökumenischen Pilgerweg von Görlitz nach Schönfeld	Angelika und Ralf Evers	7

## Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 1/2023

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent*in	S.
10. Mai 2023 Dietrich-Bonhoeffer-Haus Münster	Glaube – Hoffnung – Liebe ... diese drei aus der Konservendose	Kathrin Alshuth	16
18.–20. Mai 2023 Rheinischer Jakobsweg	Labyrinth – Weg zur Mitte. Unterwegs auf dem rheinischen Jakobsweg	Ursula Schmitz- Wimmer, Dr. Cornelia Wissemann- Hartmann	8
2.–4. Juni 2023 Kolpingakademie Coesfeld	Leben in Fülle – ein sommerliches Pilgerwochenende	Björn Hiby, Dorothee Schmidt, Andreas Saßmanns- hausen	9
7.–11. Juni 2023 Bergkloster Bestwig	Du tust mir doch so leid!	Gertrud Schmalbrock	18
8.–11. Juni 2023 Kloster Helfta	Luther-Tour – eine Motorrad- tour für Männer	Dirk Heckmann	10
11.–17. Juni 2023 Großes Walsertal, Österreich	In der Ruhe liegt die Kraft	Christoph Blühm	10
14. Juni 2023 Apostelkirche Münster	Du meine Seele singe	Kathrin Alshuth	16
23. Juni 2023 Baumberge	Von allen Bäumen floss der Glanz – eine Pilgertour in die Nacht hinein	Dr. Heike Plaß	11
5.–30. Juli 2023 Olavsweg	Energie des Nordens: Der Olavsweg	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	25



SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:

Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk  
Nicole Schulte, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift  
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift  
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.





← Besuchen Sie uns  
auch im Internet!

Referat Erwachsenenbildung im  
Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3  
48143 Münster

[www.ev-kirchenkreis-muenster.de](http://www.ev-kirchenkreis-muenster.de)

Evangelische  
Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des  
Ev. Erwachsenenbildungswerkes  
Westfalen und Lippe e.V.